

Jens Ullmann

Bericht über die Arbeit in der Wahlperiode 2002-2004

„Öffentlichkeitsarbeit und Marketing im und für den Landesschwimmverband Brandenburg e.V.“

Bei Übernahme des Ehrenamtes im Oktober 2002 stellte sich die Ausgangssituation wie folgt dar:

Der LSV verfügte über eine Internetseite, eine jährlich erscheinende Publikation ‚Handbuch‘ sowie eine eher sporadische Öffentlichkeits- und Pressearbeit. Information und Kommunikation zwischen dem Landesschwimmverband und seinen Mitgliedsvereinen sowie den Akteuren im Brandenburger Schwimmsport fand meist ereignisbezogen statt. Die Gründung eines Fördervereins war in Planung, jedoch noch nicht realisiert.

Es war klar, dass die Aufgaben, die im Bereich ‚Öffentlichkeitsarbeit/Marketing‘ zu erledigen waren, ausnahmslos alle auch dringend erledigt werden mussten, allerdings – was den Zeitrahmen der Umsetzung betrifft – keine Wunder zu erwarten waren.

Insofern hatte ich mir vorgenommen, die Aufgaben schrittweise, aber dafür vernünftig abzuarbeiten. Im Berichtszeitraum ging es um die Neukonzeption der LSV-Internetseite. Sie sollte aktuell informieren, die notwendigen Kontakte bereitstellen, die Kommunikation zwischen Verband und Mitgliedsvereinen sowie Mitgliedsvereinen untereinander bis hin zu den einzelnen Vereinsmitgliedern befördern.

Nach entsprechenden Absprachen und Gesprächsrunden im Vorstand und Präsidium ging das neue Internetportal im Mai 2003 ans Netz. Durch das technische Prinzip des Content Managements war es möglich, dass viele Akteure (Mitgliedsvereine, Vorstands- und Präsidiumsmitglieder, Fachwarte, Mitglieder) dezentral arbeiten konnten und das Ergebnis ohne Zeitverzögerung sichtbar wird. Wir versprechen uns davon insbesondere eine hohe Aktualität der Vereins- und Wettkampfdaten sowie des Nachrichtenbereiches. Das LSV-Portal steht mit all seinen Funktionalitäten zur Verfügung, die Kinderkrankheiten sind inzwischen beseitigt, wir haben den ersten Werbepartner und empfangen regelmäßig positives Feed Back zu unserer Seite.

Die Mitgliedsvereine (insbesondere die Internetbeauftragten), die Vorstands- und Präsidiumsmitglieder, die Fachwarte für eine aktive Mitarbeit zu gewinnen ist bisher nur partiell gelungen. Das ist unbefriedigend und muss in Zukunft dringend geändert werden. Jeder Verein, jeder Fachwart, jedes Vorstands- und Präsidiumsmitglied muss in Zukunft dafür

verantwortlich sein, dass seine Informationen korrekt und aktuell sind. Ich könnte mir auch vorstellen, dass in den einzelnen Fachausschüssen Internetbeauftragte mitarbeiten. Für den einzelnen ist diese Arbeit überschaubar und leicht zu lösen, eine zentrale Lösung kann und wird es nicht geben. Insofern appelliere ich heute nochmals an Euch alle: Macht mit und sorgt dafür, dass Eure ‚Visitenkarte‘ attraktiv und aktuell ist! Wir verfügen über eine moderne und zukunftsfähige Portalstruktur, haben die langfristigen technischen Voraussetzungen und - was ganz wichtig ist - technischen Support, nur um die Inhalte müssen wir uns allerdings selbst kümmern.

Hier wäre ich auch schon bei den künftigen Aufgaben: Im Zusammenhang mit der Suche nach langfristig verlässlichen Partnern aus der Wirtschaft wird uns die Seite gute Dienste leisten, allerdings müssen wir als LSV auch insgesamt attraktiver werden. Nur dann schaffen wir es Partnerschaftspakete für unsere Wettkämpfe, Events und natürlich auch für unser Internetportal zu finden.

Der LSV Brandenburg muss sich weiter öffnen - dem Austausch mit den anderen deutschen Landesverbänden (nicht nur den ostdeutschen), aber auch dem internationalen Austausch. Hier gibt es einige zarte Keime, aber die reichen bei weitem nicht. Wir haben gute Voraussetzungen, wir haben eine erfolgreiche Tradition - hier gilt es anzuknüpfen und im Wettbewerb zu bestehen.

Schließlich und endlich sollten wir uns und unsere Arbeit auch besser verkaufen. Das könnte über eine Informationsbroschüre zum Schwimmsport im Land Brandenburg geschehen, die zentral und attraktiv erstellt durch jeden einzelnen Mitgliedsverein nutzbar ist. Dies muss jedoch auch über die Medien geschehen, in denen neben unseren Highlights nur ab und an die einzelnen Vereine präsent sind. Hier kann und muss der LSV Unterstützung geben.

Liebe Sportfreundinnen, liebe Sportfreunde, wir stehen am Ende eines Olympiazzyklus. Das soll für uns Gelegenheit sein, realistisch Bilanz zu ziehen und nach vorne zu schauen. Es gibt mehr zu tun als wir alle schaffen können. Jede Hand, jede Frau, jeder Mann wird gebraucht. Wir können es uns nicht leisten, uns mit uns selbst zu beschäftigen, uns gegenseitig im Wege zu stehen oder zurück zu blicken. Lasst uns lieber nach vorne schauen auf einen hoffentlich erfolgreichen Olympiazzyklus 2004-2008.

Jens Ullmann